

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt
Datum: 21.11.2007
Drucksache Nr. 453/2007

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 06.12.2007

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 20.12.2007

- öffentlich -

Südstadtschule - Erneuerung der Fenster

Beschlussvorschlag:

1. Die Fenster in der Südstadtschule sind zu erneuern.
2. Das Architekturbüro Lorentz-Roth Architekten GmbH wird mit der Planung und Ausführung der Maßnahme beauftragt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Maßnahme öffentlich auszuschreiben und mit dem Büro Lorentz-Roth entsprechende Verträge abzuschließen.
4. Die Haushaltsmittel sind mit einem Ansatz von 190.000 EUR im Haushaltsjahr 2008 sowie mit einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 180.000 EUR für das Haushaltsjahr 2009 zu berücksichtigen.

Erläuterungen:

Die Südstadtschule wurde 1909 errichtet und ist gemäß § 12 DschG ein eingetragenes Kulturdenkmal. Die Fenster der Südstadtschule müssen aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden. Mit dem Landesdenkmalamt Karlsruhe ist die Gestaltung der Fenster abgestimmt, analog historischer Bilddokumentationen werden sie als Holzsprossenfenster ausgeführt. Die Fensterelemente werden nach den neuesten Bestimmungen der Energieeinsparverordnung hergestellt.

Die Notwendigkeit, bzw. Vorteile einer Fenstererneuerung lassen sich grundsätzlich in 3 Aspekte aufteilen.

- **Sicherheit:**

Der aktuell nicht mehr gewährleistete Sicherheitsaspekt stellt den Hauptgrund der Notwendigkeit der Fenstererneuerung dar. Die übergroßen Schwingfenster können bei einem gewissen Kraftaufwand beim Öffnen um 180° überschlagen und stellen somit ein Verletzungsrisiko dar. Bei vielen Fenstern sind die Sicherheitsarretierungen nicht mehr funktionstüchtig bzw. nicht mehr vorhanden. Ersatzteile zur Sicherung der Fenster sind nicht mehr zu beschaffen.

- **Städtebau und Architektur:**

Durch den Einbau neuer, sich stark am historischen Vorbild orientierender Fenster, wird die städtebauliche und architektonische Qualität der Schule erheblich gesteigert. Das äußere Erscheinungsbild ändert sich spürbar. Die Maßstäblichkeit und Gliederung der Fassade wird wieder hergestellt, das Gesamtbild wird stimmig.

Fassaden prägen nach Strassen- und Platzräumen als „Gesichter der Stadt“ erheblich das Erscheinungsbild baulicher Strukturen. Diese „Gesichter“ haben Einfluss auf die Empfindungen der Menschen, sie verleihen den Gebäuden der Stadt Ausdruck und Charakter und sie bestimmen in ihrer Gesamtwirkung das Erscheinungsbild der Stadt.

Mit dieser Maßnahme gelingt es den Gedanken der Baukultur um einen weiteren Mosaikstein im städtebaulichen Gesamtgefüge Schwetzingens zu bereichern und in die Wirklichkeit umzusetzen.

- **Energieeinsparung:**

Die Fenster der Südstadtschule sind annähernd 40 Jahre alt. Ein positiver Nebeneffekt der neuen Fenster stellt die Energieeinsparung dar. Bei einer Gesamtfensterfläche von ca. 320 qm beträgt die zu erwartende statische Einsparung ca. 4.000 EUR/a. Bei dynamischer Betrachtung, d.h. unter Einbeziehung der Energiepreissteigerung von 5% auf 30 Jahre ist mit einer Einsparung von ca. 8.000 EUR/a zu rechnen. Ein energiebewusstes Nutzerverhalten wird bei solchen Berechnungen immer vorausgesetzt.

Die Ausführung erfolgt in zwei Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt beinhaltet die Fassadenfront entlang der Moltkestraße und Bereiche des Haupteingangs. Der zweite Abschnitt betrifft den Rest der Fenster.

Der Bauabschnitt 1 wird in den Sommerferien 2008 ausgeführt. Der Abschnitt 2 soll in den Sommerferien 2009 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplan 2008 sind auf der Haushaltsstelle 2.2113.940000 Mittel i.H.v. 190.000 EUR und für das Haushaltsjahr 2009 eine Verpflichtungsermächtigung für den Restbetrag i.H.v. 180.000 EUR vorgesehen.

Anlagen:

A 1 Historisches Foto

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: